



Hello, [Alois](#) : [Germany](#)



[Advanced Search](#)



[Home](#) » [Support](#) » [Technical Support](#) » [Technical Support Knowledge Base](#)

Technical Support Knowledge Base



Ist dies das von Ihnen gesuchte Dokument ?

Nein, keineswegs

Ja, definitiv

Beantwortet dieses Dokument Ihre Frage ?

Nein, keineswegs

Ja, vollständig

Bitte beurteilen Sie die Qualität dieses Dokuments.

Schlecht

Ausgezeichnet

Vorgeschlagene Verfahrensweise zum Erzeugen der Datei table.pnt und zum Einstellen von Standardstiften

Zuordnung von Stiften:

- [Wie Pro/ENGINEER jedem Stift Elementtypen zuordnet](#)
- [Attribute, die unter Verwendung einer Stifftabellendatei kontrolliert werden können](#)
- [Beispiel für eine Stifftabellendatei](#)
- [Position einer Stifftabellendatei festlegen](#)
- [Stifftabellendateien erzeugen](#)

*Wie Pro/ENGINEER jedem Stift Elementtypen zuordnet

Pro/ENGINEER ordnet den zu plottenden Elementen Stifte in der Systemfarbe zu, die dem Elementtyp entspricht. Beim Plotten der Elemente verwendet das System die Linienstärke und die Linienart, die für den Elementtyp festgelegt wurden (z.B. werden alle Elemente, die in Pro/ENGINEER weiß erscheinen, mit Stift 1 geplottet und mit der gleichen Linienbreite und -stärke versehen).

Mit einer Stifftabellendatei können Sie die Art und Weise, wie unterschiedliche Pro/ENGINEER Elemente geplottet werden sollen, anpassen und ändern. Die folgende Tabelle zeigt die Stiftzuordnung.

Tabelle der Standardzuordnung der Plotterstifte

Stift-nummer	Systemfarbe	Zuordnung
	Geometrie (Weiß)	Alle Objekte werden mit durchgehenden Linien dargestellt, wenn nichts anderes angegeben ist:

1	Kurve (Dunkelblau) Bearbeitungsvolumen (Violett) Sammelfläche (Magenta) Bezug (Braun) Vorauswahl-Hervorhebung (Cyan) Geometrie in der Vorschau (Gelb) Sekundäre-Vorschau-Geometrie (Hellgelb)	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Sichtbare Geometrie ▪ Querschnitt, der Linien von Ebenen schneidet: als Phantomlinien plotten ▪ Querschnitt, der Text und Pfeile von Ebenen schneidet ▪ Zeichnungsformate und Berandungen ▪ Beschriftungstext ▪ Mittellinie in Weiß ▪ Brauner Teil von Bezugsebenen
2	Buchstabe (Gelb)	<p>Alle Objekte werden mit durchgehenden Linien dargestellt, wenn nichts anderes angegeben ist:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Bemaßungslinien ▪ Hinweislinien ▪ Achsen und Mittellinien: als Mittellinien plotten ▪ Geometrische Toleranzlinien ▪ Text (mit Ausnahme von Querschnittbeschriftungen) ▪ Ballonnotizen ▪ Schraffuren ▪ Mittellinien in Gelb
3	Verdeckte Kanten (Grau)	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Verdeckte Kanten: als gestrichelte Linien in Phantomschriftart plotten
4	Hervorhebung - Primär (Dunkelrot) Gewählt (Rot) Sekundär gewählt (Orange)	<p>Alle Objekte werden mit durchgehenden Linien dargestellt:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Oberflächenraster von Splines (werden in Zeichnungen nicht geplottet)
5	Blech (Dunkelgrün)	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Farbige Blechelemente
6	Skizzierte Kurve (Blau)	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Skizzenschnittelemente
7	Hervorhebung - Sekundär (Dunkelgrau)	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Umgeschaltete Schnitte ▪ Nicht verfügbare Bemaßungen und Text ▪ Ausgeblendete Tangentialkanten ▪ Dunkelgrauer Teil von Bezugsebenen
8	Hervorhebung - Kante (Grün)	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Spline-Flächenraster

Hinweis:Die Konfigurationsdatei-Option "use_8_plotter_pens" muss auf "yes" eingestellt werden, um alle acht Stifte verwenden zu können.

***Attribute, die unter Verwendung einer Stifttabellendatei kontrolliert werden können**

Mit Hilfe einer Stifttabellendatei können die folgenden Attribute kontrolliert werden:

- [Linienmuster](#)
- [Linienstärke](#)
- [Linienfarbe](#)
- [Elemente anderen Stiftnummern zuordnen](#)

***Voreingestellte Linienmuster ändern**

Sie können den Linienstil unter Verwendung der folgenden Konventionen für jeden Stift anpassen:

Muster (*erstes Liniensegment - Länge*) (*erster Leerraum - Länge*) (*zweites Liniensegment - Länge*) (*zweiter Leerraum - Länge*) (*Einheiten*)

Beispiel: pen 3 pattern 0.1 0.05 0.025 0.05 in

Hinweis: Die Länge des zweiten Liniensegments und die Länge des zweiten Leerraums entfallen, wenn nur eine Liniensegmentlänge gewünscht wird.

***Standardstrichstärke der Linien ändern**

Die Linienstärke kann für jede Stiftnummer unter Verwendung der folgenden Konvention geändert werden:

Dicke (*Wert*) (*Einheit*)

Beispiel: pen 1 thickness 0.05 in

Beispiel: pen 2 thickness 0.5 cm

***Standardfarben der Stifte ändern**

Die Stifffarben können durch Anteile von Rot, Grün und Blau auf einer Skala von 0 bis 1 geändert werden. Die korrekte Syntax lautet wie folgt: **Farbe** (*Anteil Rot*) (*Anteil Grün*) (*Anteil Blau*)

Beispiel: pen 7 color 0.0 0.5 1.0

***Elemente anderen Stiften zuordnen**

Pro/ENGINEER Farben können unter Verwendung der Tabelle der Farbentsprechungen anderen Stiften zugeordnet werden. Dadurch werden die vorgegebenen, in der obenstehenden [Tabelle der Standardzuordnungen der Plotterstifte](#) aufgeführten, Einträge überschrieben. Die folgende Tabelle zeigt die Zuordnung zwischen den Namen der Systemfarben und deren Darstellung.

Tabelle der Farbentsprechungen

color_name	Farbe
attention_color	Dunkelgrün
letter_color	Gelb
highlight_color	Dunkelrot
drawing_color	Weiß
background_color	Schwarz
half_tone_color	Grau

magenta_color	Violett
edge_highlite_color	Grün
dimmed_color	Dunkelgrau
section_color	Blau
presel_highlight_color*	Cyan
datum_color	Braun
quilt_color	Magenta
selected_color*	Rot
secondary_selected_color*	Orange
preview_geom_color*	Gelb
secondary_preview_color*	Hellgelb

* - Diese Farben sind für spezielle Zwecke reserviert und dürfen weder anderen Elementen zugewiesen noch anderweitig verwendet werden.

Pro/ENGINEER plottet die Elemente entsprechend der ihnen zugeordneten Farben. Benutzerdefinierte Farben werden immer Stift 1 zugeordnet. Besitzt Stift 1 ein vorgegebenes Muster, eine vorgegebene Dicke usw., dann wird mit diesen Einstellungen geplottet.

Da Pro/ENGINEER Elemente durch ihre Farben zugeordnet werden, können Elemente von einem Stift einem anderen unter Verwendung der folgenden Syntax zugeordnet werden: **Stift Nummer** (*system_color_name*)

Beispiel: pen 1 dimmed_color

Um das obenstehende Beispiel zu verstehen, schauen Sie sich die [Tabelle der Farbentsprechungen](#) genau an. Aus der Tabelle können Sie entnehmen, dass die Farbe "dimmed_color" Dunkelgrau ist. Aus der [Tabelle der Standardzuordnung der Plotterstifte](#) können Sie entnehmen, dass die Farbe "dimmed_color" Stift 7 zugeordnet wurde. Die Anweisung *pen 1 dimmed_color* nimmt alle Elemente von Stift 7 und ordnet diese Stift 1 zu. Sie nehmen dann die Eigenschaften von Stift 1 an.

Einem Stift in der Stifftabellendatei kann, unter Verwendung von Leerzeichen oder Strichpunkten als Begrenzungszeichen, mehr als eine Farbe zugeordnet werden.

Beispiel: pen 1 letter_color background_color

Beispiel: pen 1 section_color; dimmed_color

*Beispiel für eine Stifftabellendatei

Jedem Stift können, unter Verwendung des Strichpunkts als Begrenzungszeichen, mehrere Attribute zugewiesen werden. Mit Hilfe eines Ausrufungszeichens können Kommentare in der Stifftabellendatei eingefügt werden. Es folgt ein Beispiel für eine Datei vom Typ table.pnt, das die oben beschriebenen Gedankengänge verknüpft.

!Example Pen Table

pen 1 color 0.0 0.0 0.7; highlite_color

```
pen 2 thickness 0.5 cm; letter_color; dimmed_color  
pen 5 pattern 1.0 0.1 0.5 0.01 in; color 1.0 0.0 1.0; drawing color
```

*Position einer Stifttabellenatei festlegen

Die Stifttabellendatei kann angegeben werden in:

- Einer Konfigurationsdatei
- Einer Plotterkonfigurationsdatei (.pcf-Datei)

In beiden Fällen wird die Position der Stifttabellendatei durch die Option **pen_table_file** angegeben. Verwenden Sie beim Einstellen dieser Option die folgende Syntax:

```
pen_table_file Pfad/Dateiname.pnt
```

wobei *Pfad* den Speicherort des Verzeichnisses mit der entsprechenden Stifttabellendatei bezeichnet.

Hinweis: Befindet sich die Stifttabellendatei "table.pnt" im Arbeitsverzeichnis, greift Pro/ENGINEER beim Erzeugen von Plotdateien automatisch auf sie zurück, selbst wenn der Anwender sie nicht extra wählt.

*Stifttabellendateien erzeugen

Unter Durchführung der folgenden Schritte kann eine Stifttabellendatei erzeugt werden:

1. Öffnen Sie einen Texteditor (z.B. in *UNIX*: Vi, jot etc., in *Windows NT* oder *Windows '95*: Notepad).
 2. Fügen Sie die entsprechenden Attribute hinzu, die im Kapitel [Attribute, die mit Hilfe von Stifttabellendateien kontrolliert werden können](#) skizziert wurden.
 3. Speichern Sie die Datei unter dem Format *dateiname.pnt*. Schreiben Sie dabei den Dateinamen in **Kleinbuchstaben**.
 4. Fügen Sie der Konfigurationsdatei oder der Datei *dateiname.pcf* die Option **pen_table_file** hinzu. Stellen Sie die Option entsprechend der Beschreibung im Kapitel [Position einer Stifttabellendatei festlegen](#) ein.
-

